

Die Jahre in der Schwarzwald-Bodensee-Liga

- Saison 70/71 Mit G. Schlegel und M. Schneider als Vorstandschaft wagte der SV Weingarten einen Neubeginn.
- Die 1. Mannschaft erreichte unter Trainer H. Kley den 4. Tabellenplatz in der Landesliga.
- Saison 71/72 Der SV Weingarten feierte sein 65-jähriges Bestehen. Mit dem neuen Trainer H. Schöttle wurde auf Anhieb der Aufstieg geschafft.
- Torschützenkönige wurden H. Röhnelt (21 Treffer) und Alois Gnann (18 Treffer)
- Saison 72/73 Das war eine Saison geprägt von vielen sportlichen Glanzpunkten.
- Für den SVW gab es vor 4 000 Zuschauern ein 0:0 gegen den Bundesligisten Borussia Mönchen-Gladbach.
- Im WFV-Pokal Endspiel unterlag der SVW gegen Gültstein nur knapp mit 0:1
- Das darauf folgenden DFB-Pokalspiel gegen die Stuttgarter Kickers endete mit 1:3
- Saison 74/75 Mit Hans Pfléghar kam ein neuer Vorsitzender ans Ruder.
- Der FC Bayern München mit Trainer Udo Lattek gewann gegen einen verstärkten SV Weingarten vor 2 000 Zuschauern mit 3:1
- Hans Pfléghar und Beppo Mauta ersteigerten in einer Fernsehsendung den Bundestrainer und Weltmeister H. Schön. Als Coach für ein Auswahlspiel des SVW und als Mittelpunkt einer Abendveranstaltung weilte dieser für 2 Tage in Weingarten.
- Erfolgstrainer und Auswahlspieler H. Schöttle wurde im festlichen Rahmen verabschiedet.

Saison 75/76

Helmut Saupe wird Nachfolger von H. Schöttle. Merkliches nachlassen des Zuschauerinteresses bringt erhebliches Minus in die Kasse. 8. Platz in der Spielrunde entsprach den Erwartungen.

Saison 76/77

Manfred Müller, ein erfahrener Bundesligaspieler (MSV Duisburg) wird Trainer. Spieler kamen mit der Mentalität nicht zurecht und so wurde nur der 11. Platz erreicht.

Fusion SV Weingarten und FV Ravensburg (Verbesserung des Interesses in Oberschwaben) scheiterte am Veto der Mitglieder.

Spieljahr 77/78

Abgang der Leistungsträger konnte nicht kompensiert werden und der SVW fand sich am Ende der Runde auf dem letzten Platz. Durch eine Neuregelung der Spielklassen (Oberliga – Verbandsliga – Landesliga) fand sich der SVW als Letzter in der Runde in der Landesliga 2 Klassen tiefer wieder. Die glorreiche Zeit in der höchsten Amateurklasse war beendet.

Hans Pfléghar 1. Vorstand und Förderer des SVW tritt zurück.